

Niederschrift Nr. GR/009/2018

über die am **Dienstag, den 16.10.2018** im **Sitzungssaal TVB-Haus, 1. Stock** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesende:

"JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr

Herr GV DI (FH) Markus Müller

Herr GR Benjamin Steirer

Herr GR Manfred Schwab

Herr GR Robert Fankhauser

Herr GR Florian Stern

Frau EGRin Regina Peer

Vertr. für GV Hermann Stern

"Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr Vizebürgermeister Andreas Gleirscher

Frau GRin Anita Siller

Herr GR Josef Pfurtscheller

Herr GV Karl Pfurtscheller

Herr GR Georg Gleirscher

"Zukunft Neustift"

Herr GR Dr. Friedrich Siller

"Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GV DI Daniel Illmer

Herr GR DI Norbert Gleirscher

"FÜR NEUSTIFT Team Martin Pfurtscheller (Bröllner) "

Herr GR Martin Pfurtscheller

"Freier Mandatar"

Herr GR Patrick Berger

Weiters anwesend:

Herr Ing. Daniel Zangerl

Frau Amtsleiterin Jasmin Schwarz

Anw. bis Pkt 3.4)

Entschuldigt abwesend:

"JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"

Herr GV Hermann Stern

TAGESORDNUNG:

1. Schulcampus
 - 1.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe "Gartengestaltung - Landschaftsbau" an den Bestbieter der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung
 - 1.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe "Interaktive Schultafeln" an den Bestbieter der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung
 - 1.3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe "Serienmöbel Physik-Chemiesaal" an den Bestbieter lt. Rahmenvereinbarung Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG)
 - 1.4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe "Bestuhlung-Stehtische" an den Bestbieter der unverbindlichen Preisankunft
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Straßenprojekt Habichtsgasse und Bushaltestelle Kampl
 - 3.1. Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung der neuen Busbucht in Kampl mit entsprechenden Einrichtungen und Rückbau der provisorischen Haltestelle an den Bestbieter der Ausschreibung im Direktvergabeverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - 3.2. Beauftragung der Beleuchtung Habichtsgasse und Parkplätze Schulcampus (Konzeptionierung und Beleuchtungskörper)
 - 3.3. Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Angebotspreises von Fröschl AG & Co KG im Bereich Habichtsgasse und Stellplätze Internat
 - 3.4. Bericht über die Verschiebung von Leistungen zwischen den Firmen Fröschl AG & Co KG und Ing. Berger & Brunner Bauges.m.b.H. im Bereich Habichtsgasse und Schulcampus
4. Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 4.1. Beschlussfassung zur Übernahme eines Kostenbeitrages in Höhe von € 30.000,- für die neue Brücke über die Ruetz im Bereich Gasteig
 - 4.2. Beschlussfassung über den Antrag auf käuflichen Erwerb von Teilflächen aus Gp. 519/1, EZ 261 (Wiesenweg) gemäß Vermessungsurkunde der Fa. OPH
 - 4.3. Beschlussfassung zur Annahme des vorliegenden Pachtangebotes für das Lokal "Wilde Grube" und Beauftragung des Substanzverwalters zum Abschluss eines entsprechenden Pachtvertrages
5. Antrag auf Abänderung des Beschlusses des Gemeinderates vom 19.12.2016 auf Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde Neustift auf Gst. 824/37 (Ernst Ribis)
6. Antrag auf Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde Neustift auf Gst. 824/33 (Bettina Resch und Johann Ennemoser)

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung aufgrund vorübergehender Grundinanspruchnahme des GSt. 2607 (Lorenz Gleirscher) durch die Gemeinde
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der vorliegenden Gestattungsvereinbarung mit der Wassergenossenschaft Neustift-Dorf zur Verlegung, zum Betrieb und zur Erhaltung einer Wasserleitung auf GSt. 3542/1 (Öffentliches Gut - Wege und Plätze)
9. Verlängerung der Nutzungsvereinbarung Sportplatz Kampl zwischen Gemeinde Neustift und TVB Stubai bis 31.12.2018 - entspr. Empfehlung Gemeindevorstand
10. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Subvention für die Postpartnerschaft
11. Ankauf einer Kehrmaschine, Beratung und Beschlussfassung der Finanzierung
12. Hochstubai Liftanlagen GmbH
 - 12.1. Beschneigung Krössbach - Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Viertelkosten von € 60.000,- unter Erhöhung der Gesellschaftsanteile bei der Hochstubai Liftanlagen GmbH - entspr. Gemeinderat vom 16.11.2016
 - 12.2. Bericht über die technischen und rechtlichen Voraussetzungen beim Projekt Beschneigung - Übungslift Krössbach
13. Breitbandausbau in Neustift
 - 13.1. Beschlussfassung über die Verträge zum Breitbandbetrieb für die Hauptstrecke (Dark Fiber), das Ortsnetz (passive Sharing) und die Mobilfunkanbindungen - entspr. Empfehlung Gemeindevorstand
 - 13.2. Genehmigung der Projekte zum Ausbau der Bundesfördergebiete Call 2 (Oberdorf, Mühle-Obergasse, Milders-Luener/Schaller) bis 01.10.2019 und Call 3 (Lehner, Zwölferweg, Rain, Neugasteig, Volderau, Falbeson, Ranalt und gesamtes Oberbergtal) bis 31.03.2020 mit Ausschreibungen für Tiefbau, Montage und Material durch die Fa. AEP, 6130 Schwaz - entspr. Empfehlung Gemeindevorstand
 - 13.3. Genehmigung des Wartungsvertrages mit der Fa. STW, Spleisstechnik West, 6065 Thaur - entspr. Empfehlung Gemeindevorstand
14. Personalangelegenheiten
15. Beratung und Beschlussfassung über die Delegation der Personalangelegenheiten an den Gemeindevorstand bis 31.12.2019
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE:

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden MandatarInnen, ZuhörerInnen sowie die Vertreterin der Presse und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 1) der TO:

Im Namen der MandatarInnen der Gemeinschaftsliste (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller beantragt Vizebgm. Andreas Gleirscher die Absetzung der Verhandlungsgegenstände 3.2 bis 4.3 von der Tagesordnung. Die zu vergebenden Positionen seien nicht budgetiert und sollte vor Beschlussfassung die Entscheidung des Herrn Landeshauptmann auf Indexierung der finanziellen Unterstützung abgewartet werden.

Bgm. Mag. Peter Schönherr weist darauf hin, dass die Verhandlungsgegenstände sehr wohl innerhalb des Kostenrahmens seien. Die Umsetzung jener Projekte erlaube auch keinerlei Verzögerung, um den Schulbetrieb nicht zu gefährden.

Der Antrag wird mit 10 Nein-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Dr. Friedrich Siller, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger und 7 Ja-Stimmen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) abgelehnt.

Ing. Daniel Zangerl, Abteilung Hochbau des Landes Tirol erläutert dem Gemeinderat ausführlich die folgenden Vergaben:

Zu Punkt 1.1) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. Klaus Hennerbichler GmbH & Co KG mit einem Anbotspreis von brutto € 106.904,74 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) beschließt der Gemeinderat, die **Fa. Klaus Hennerbichler GmbH & Co KG, 4240 Freistadt, Untere Hafnerzeile 2** betreffend **Gartengestaltung - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 106.904,74 zu beauftragen.

Zu Punkt 1.2) der TO:

Entsprechend der seitens A3 JP-Haustechnik erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. Mayr Schulmöbel GmbH mit einem Anbotspreis von brutto € 124.540,50 anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat, die **Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, 4644 Scharnstein, Mühl-dorf 2** betreffend **Interaktive Schultafeln** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 124.540,50 zu beauftragen.

Zu Punkt 1.3) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die **Fa. Mayr Schulmöbel GmbH** mit einem Anbotspreis von brutto € 31.359,71 auf Basis der BBG-Rahmenvereinbarung ermittelt und die Anschaffung der Serienmöbel Physik-Chemiesaal empfohlen.

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat, die **Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, 4644 Scharnstein, Mühl-dorf 2** betreffend **Serienmöbel Physik-Chemiesaal** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 31.359,71 zu beauftragen.

Zu Punkt 1.4) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die **Fa. Luisa Wammes** mit einem Anbotspreis von brutto € 7.872,00 ermittelt und die Anschaffung der „Barhocker“ (Bestuhlung Stehtische) empfohlen.

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat, die **Luisa Wammes, 1070 Wien, Kandlgasse 12** betreffend **der Bestuhlung Stehtische („Barhocker“)** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftrags-summe von brutto € 7.872,- zu beauftragen.

Zu Punkt 2) der TO:

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr informiert über die am 17.10.2018 am Elfer stattfindende **Exkursion der EU-Forstgeneraldirektoren am Elfer**. Zur ersten und damit historisch bedeutsamen ersten **gemeinsamen Stubaital-Gemeinderatssitzung** am 23. Oktober 2018 bittet Bgm. Mag. Schönherr um vollzähliges Erscheinen des Gemeinderates. Derzeit werde der **Strukturplan Pflege 2012-2022** evaluiert; der Planungsverband 21 Stubai bereite derzeit eine gemeinsame Stellungnahme vor, um die talweite Abstimmung für Pflegebetten und Tagespflege an Landesrat Dr. Tilg bis Ende des Monats melden zu können. **Neuer Geschäftsführer der Hochstubai Liftanlagen GmbH** ist Gemeinderat Benjamin Steirer.

Zu Punkt 3) der TO:

Bgm. Mag. Peter Schönherr informiert über die doppelte Ausschreibung der Arbeiten Habischtgasse, Vorplatz und Abschlussarbeiten Busbucht, um einen bestmöglichen Preis zu erzielen, so dass es zu Verschiebungen bei den Angeboten/Vergaben der Firmen Fröschl AG und Berger&Brunner kommt. Bgm. Mag. Schönherr weist darauf hin, dass es keine Alternativen zu dem Abbau und Neubau der Bushaltestelle, die mit hohen Auflagen seitens der Landesstraße verbunden sei, gebe.

GV DI Daniel Illmer stellt den Bau der Busbucht außer Diskussion, moniert jedoch, dass er die Planung nicht kenne. Bgm. Mag. Schönherr weist darauf hin, dass dieser Teil des Planes

Habichtsgasse sei. Die im Budget 2018 vorgesehenen Kosten Gehsteig Stackler in Höhe von € 80.000,- Auf Nachfrage von GV DI Markus Müller, erklärt Bgm. Mag. Schönherr, dass der Bau Gehsteig Stackler zum einen weitaus teurer als geplant ausfalle und auf Empfehlung des Landes Tirol verschoben wurde, da Baumaßnahmen während des Gletscherverkehrs keinen Sinn machen würden; ein Provisorium wurde allerdings hergestellt. GR Josef Pfurtscheller stellt die Frage, warum jene Umschichtungen nicht vorab im Finanzausschuss besprochen worden sind und ob der Gehsteig Stackler mit € 80.000,- auch im Budget 2019 vorgesehen werde. Bgm. Mag. Schönherr weist darauf hin, dass der Wille dafür vorhanden sei. Auf Nachfrage von GR Martin Pfurtscheller ob des Standes Sanierung Totenkapelle, informiert Bgm. Mag. Schönherr darüber, dass derzeit noch die vom BDA angeordneten Untersuchungen von Rissen laufe und daher in diesem Jahr mit keinen Sanierungsmaßnahmen mehr zu rechnen sei. Ing. Daniel Zangerl weist auf die im September seinerseits gegenüber den Architekten ausgesprochene Prüf- und Warnpflicht hin. GRin Anita Siller befürchtet direkte und indirekte Kostenüberschreitungen, die Entscheidungen über die Vergaben gingen für sie zu schnell. Vizebgm. Andreas Gleirscher lobt die hervorragende Arbeit von Ing. Daniel Zangerl, weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass schlussendlich die Gemeinderäte in der Verantwortung seien und es in der heutigen Sitzung um Umschichtungen im Haushaltsplan ohne vorherige Information des Gemeinderates ginge. Bgm. Mag. Schönherr merkt an, dass er von keinem Gemeinderat zu Fragen kontaktiert worden sei; verantwortlich sei er als Bürgermeister und habe Bgm. Mag. Schönherr keine Sorgen, als die positiven Signale seitens des Landes im Hinblick auf den Baukostenindex vorliegen. Auch konnten bislang noch nie so viele Gelder vom Land lukriert werden, seit seiner Funktion als Bürgermeister.

Zu Punkt 3.1) der TO:

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat die **Fa. Ing. Hans Bodner BaugesmbH & Co KG, 6330 Kufstein, Salurnerstraße 57** betreffend der „**Straßen- und Leitungsbauarbeiten Bushaltestelle**“ in Höhe von brutto € 70.067,95 zu beauftragen.

Die Finanzierung solle über Umschichtungen im Haushaltsplan 2018 (Gehsteig Stackler: € 80.000,-, Sanierung Totenkapelle: € 36.000,-) sowie der bereits vorliegenden Zusage des Landes Tirol mit einer Kostenbeteiligung von € 24.000,- erfolgen.

Zu Punkt 3.2) der TO:

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat, die **Beleuchtung Habichtsgasse und Parkplätze, Beleuchtungskörper: Fa. ZumTobel Group mit einer Auftragssumme von brutto € 19.404,- und Konzeptionierung: Dieter Bartenbach mit einer Auftragssumme von brutto 6.000,-** zu beauftragen.

Die Gesamtsumme von € 25.400,- ist bereits mit € 10000,- im Schulprojekt finanziert, die restlichen € 15.400,- sind über Umschichtungen zu finanzieren (im HH-Konto Straßenbeleuchtung sind mit Stand 15.10.2018 noch € 10.800,-verfügbar).

Zu Punkt 3.3) der TO:

Mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) beschließt der Gemeinderat, die **Fa. Fröschl Bau AG & Co KG, 6060 Hall, Brockenweg 2** betreffend der „**Baumeisterarbeiten Parkplätze Schulgebäude**“ mit einer Auftragssumme von brutto € 52.434,55 zu beauftragen.

Aufgrund interner Verschiebung der Baumeisterarbeiten von Fa. Berger & Brunner zu Fa. Fröschl entstehen keine zusätzlichen Kosten; eine Finanzierung ist daher nicht erforderlich.

Bezugnehmend auf den Beschluss des Gemeinderates vom 29.08.2018 und der bereits erfolgten Vergabe der Straßen- und Leitungsbauarbeiten in Höhe von brutto € 126.000,- an die Fa. Fröschl Bau AG & Co KG, beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen (Bgm. Mag. Peter Schönherr, EGRin Regina Peer, GV DI Markus Müller, GR Robert Fankhauser, GR Benjamin Steirer, GR Florian Stern, GR Manfred Schwab, GR Martin Pfurtscheller, GR Patrick Berger), 1 Nein-Stimme (GR Dr. Friedrich Siller) und 7 Enthaltungen (Vizebgm. Andreas Gleirscher, GRin Anita Siller, GR Georg Gleirscher, GR Josef Pfurtscheller, GV Karl Pfurtscheller, GV DI Daniel Illmer, GR DI Norbert Gleirscher) die **Fa. Fröschl Bau AG & Co KG, 6060 Hall, Brockenweg 2** betreffend der „**Straßen- und Leitungsbauarbeiten Habichtsgasse**“ in Höhe von brutto € 69.571,49 und damit mit einer Gesamt-Auftragssumme von brutto € 195.571,49 zu beauftragen.

Die Finanzierung solle über Umschichtungen im Haushaltsplan 2018 (Gehsteig Stackler: € 80.000,-, Sanierung Totenkapelle: € 36.000,-) sowie der bereits vorliegenden Zusage des Landes Tirol mit einer Kostenbeteiligung von € 24.000,- erfolgen.

Zu Punkt 3.4) der TO:

Die Arbeiten für die Herstellung der Parkplätze entlang der Habichtsgasse (am Schulgrundstück) wurden mit dem Auftrag „Baumeister Außenanlagen an die Fa. Bodner (ausführende Firma Berger & Brunner) vergeben; die Ausführung der Arbeiten erfolgt nun im Zuge der Bauarbeiten Habichtsgasse (Parkplätze, Schotterrasen, Entwässerung) durch die Fa. Fröschl und wird somit den Baukosten „Schulcampus“ zugeordnet. Sohin entstehen keine zusätzlichen Kosten, sondern erfolgte eine interne Verschiebung der Kosten von Fa. Berger & Brunner zu Fa. Fröschl.

Zu Punkt 4) der TO:

Substanzverwalter-Stellvertreter DI Norbert Gleirscher informiert den Gemeinderat über folgende Tagesordnungspunkte der Gemeindegutsagrargemeinschaft:

Zu Punkt 4.1) der TO:

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass der Substanzverwalter Hermann Stern der Gemeinde einen Kostenbeitrag in Höhe von € 30.000,- für den Neubau der Brücke (Gesamtkosten rd. 190.000,-) über die Ruetz im Bereich Gasteig sonnseitig, gewähren und zur Anweisung bringen möge.

Zu Punkt 4.2) der TO:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 100 m² an Fr. Manuela Schönherr und von rd. 35 m² an Fr. Maria Haas aus Gst. 519/1, KG 81123 Neustift (Gemeindegutsagrargemeinschaft) lt. Teilungsentwurf GZl. 27410/18 der Fa. OPH Ziviltechniker GesmbH zu genehmigen. Als Verkaufspreis werden € 150,00/m² festgelegt. Sämtliche mit der Durchführung dieses Grundgeschäftes verbundenen Kosten sind von den Antragstellern zu tragen.

Zu Punkt 4.3) der TO:

Substanzverwalter-Stellvertreter DI Norbert Gleirscher informiert den Gemeinderat über das vorliegende Pachtangebot für das Lokal „Wilde Grube“, Mutterberg, wofür eine bestehende Betriebsanlagengenehmigung vorliege. In weiterer Folge sei die Einrichtung einer Pächterwohnung vorgesehen, die zuvor eine entsprechende Widmung erfordere.

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat Substanzverwalter Hermann Stern mit dem Abschluss des vorliegenden Pachtangebotes für das Lokal „Wilde Grube“ der Gemeindegutsagrargemeinschaft.

Zu Punkt 5) der TO:

Der Antragsteller ersucht um Abänderung des Beschlusses des Gemeinderates vom 19.12.2016 auf Verzicht des Vorkaufsrechtes der Gemeinde an Gst. 824/37, als nun keine Übergabe an seine Tochter erfolgen solle, sondern das Grundstück an eine Neustifter Familie verkauft werden solle. Der Wohnbauausschuss wird mit der Familie hinsichtlich des Verkaufs ihres Reihenhauses an eine Neustifter Familie Kontakt aufnehmen.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Aufhebung des Beschlusses vom 19.12.2016 aus und beschließt ebenfalls einstimmig, die Zustimmung zur Löschung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde auf Gst. 824/37, KG 81123 Neustift zum Verkauf an die genannte Familie zu erteilen; ein Verkauf des derzeit bewohnten Hauses solle zudem an eine wohnwerbende Neustifter Familie erfolgen.

Zu Punkt 6) der TO:

Zur Ermöglichung einer lastenfreien Übergabe an die Kinder des Grundeigentümers zum Zwecke der Bebauung, spricht sich der Gemeinderat einstimmig für eine Löschung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde Neustift i.St. an Gst. 824/33 KG 81123 Neustift aus.

Zu Punkt 7) der TO:

Zum Zwecke von seitens des Baubezirksamtes Neustift durchzuführenden Sanierungsarbeiten der Gemeindestraße im Bereich Bichl ist die vorübergehende Teilinanspruchnahme des Gst. 2607 (Lorenz Gleirscher) erforderlich und wurde zum Zweck der Regelung der Bedingungen für die provisorische Umfahrungsstraße eine Gestattungsvereinbarung erstellt.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für den Abschluss der vorliegenden Gestattungsvereinbarung zur vorübergehenden Teilinanspruchnahme des Gst. 2607 mit Herrn Lorenz Gleirscher zur Einrichtung einer provisorischen Umfahrungsstraße auf dessen Grundstück aus.

Zu Punkt 8) der TO:

Für den Austausch und die Erneuerung der Trinkwasserleitung zwischen den Bereichen „Lehner“ und „Mühle“ hat die Wassergenossenschaft Neustift Dorf, vertreten durch Obmann Wolfgang Haas um die Gestattung und Einräumung einer Dienstbarkeit zur Verlegung, zum Betrieb und zur Erhaltung einer Wasserleitung PE DA250 auf Gst. 3542/1 (Öffentliches Gut – Wege und Plätze) angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Wassergenossenschaft Neustift Dorf zum Zwecke des Austausches und die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage die Verlegung, den Betrieb und die Erhaltung einer Wasserleitung PE DA250 auf Gst. 3542/1 (Öffentliches Gut – Wege und lt. vorliegendem Plan Proj.Nr. 2130/18 vom 30.05.2018, Ingenieurbüro Kirchebner Ziviltechnikergesellschaft mbH unentgeltlich zu gestatten.

Zu Punkt 9) der TO:

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für eine Verlängerung des Vertrages mit dem TVB Stubai, Tirol „Sportplatz“ bis 31.12.2018 aus.

Zu Punkt 10) der TO:

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Weiterführung der Subvention der Postpartnerstelle bis 31.12.2019 in Höhe der Differenz zu den für das Kalenderjahr tatsächlich erhaltenen Postprovisionen auf € 40.000,- aus.

Zu Punkt 11) der TO:

Für die Finanzierung der neuen Kehrmaschine (HAKO Citymaster 2200) wurde eine Leasingfinanzierung ausgeschrieben, die UniCredit-Leasing (Austria) GmbH (Bank Austria) hat das beste Angebot abgegeben und wird die Vergabe der Finanzierung an die UniCredit von der Finanzabteilung empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leasingfinanzierung der HAKO Kehrmaschine wie folgt an die UniCredit Leasing GmbH lt. Angebot vom 16.10.2018 zu vergeben.

Anschaffungskosten brutto	€ 147.333,60
Restwert	eine Leasingrate

Laufzeit 60 Monate, Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats Euribor, mit Untergrenze von 0 % (keine Negativbasis) zuzüglich eines Aufschlages von 1,00 %. Zinsrichtung bzw. Zinsberechnung monatlich vorschüssig, Rate monatlich auf Basis des 3-Monats Euribor zum Stichtag 28.09.2018 € **2.476,15** incl. MWSt., Bearbeitungsgebühr einmalig € 100,-, Vertragsgebühr € 1.035,20.

Zu Punkt 12) der TO: Hochstubai Liftanlagen GmbHZu Punkt 12.2) der TO:

Bgm. Mag. Peter Schönherr informiert den Gemeinderat über die Gesamtkosten der Beschneigungsanlage Krössbach incl. Zutrittsleser, die mit € 292.000,- netto zu beziffern sind. Die hälftigen Kosten davon werden seitens Land Tirol. Abteilung Wirtschaftsförderung, ¼ vom Tourismusverband Stubai und ¼ von der Gemeinde entsprechend Grundsatzbeschluss vom 15.11.2016 getragen.

Bgm. Mag. Peter Schönherr ist es wichtig, vor Beschlussfassung auf die genehmigten Beschneigungsgegebenheiten laut Wasserrechtsbescheid der zuständigen Behörde hinzuweisen und dürfe daher bei allfälligen Problemen hinsichtlich möglicher Wasserknappheit nicht der Elferlift beschuldigt werden.

Maximale sekundliche Wasserentnahme: 6 Liter

Maximale jährliche Wasserentnahme: 6.666 Liter

Schneizeit: 01.11. – 31.03 mit einer maximal dreimaligen Grundbeschneigung von 20 cm.

Zu Punkt 12.1) der TO:

Basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.11.2016 spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Übernahme anteiliger Kosten für die Beschneigungsanlage Krößbach in Höhe von € 60.000,- im Wege einer Erhöhung der Gesellschaftsanteile (Kapitalerhöhung) der Gemeinde Neustift i.St. an der Hochstubai Liftanlagen GmbH aus.

GV DI Daniel Illmer nimmt als Planer nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil; GR Benjamin Steirer nimmt als Geschäftsführer der Hochstubai Liftanlagen GmbH nicht an Beratung und Beschlussfassung teil.

Zu Punkt 13) der TO: Breitbandausbau

Zu Punkt 13.1) der TO:

Der Gemeinderat genehmigt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes folgende Vertragsabschlüsse einstimmig:

1) Fa. UPC Business Austria GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120 Wien:

- Vertrag zur Nutzung des Ortsnetzes (Passive Sharing)

2) Fa. IKB, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner-Straße 11, 6020 Innsbruck:

- Vertrag zur Nutzung des Ortsnetzes (Passive Sharing)
- Vertrag zur Nutzung von LWL-Fasern auf der Hauptstrecke (Backbone) von Volderau bis Mutterberg

3) Fa. TirolNet GmbH., Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck:

- Vertrag zur Nutzung des Ortsnetzes (Passive Sharing)
- Vertrag zur Nutzung von LWL-Fasern auf der Hauptstrecke (Backbone) von Volderau bis Mutterberg
- Vertrag zur Anbindung bzw. Nutzung der LWL-Infrastruktur der Gemeinde zur Versorgung von Handymasten.

Zu Punkt 13.2) der TO:

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes spricht sich der Gemeinderat einstimmig für den Ausbau der Bundefördergebiete „Call 2“ (Bereiche Oberdorf, Mühle-Obergasse, Milders-Luener/Schaller) bis 01.10.2019 und „Call 3“ (Bereiche Lehner, Zwölferweg, Rain, Neugasteig, Volderau, Falbeson, Ranalt und Oberbergtal) bis 31.03.2020 aus.

Dazu wird mit gleichen Stimmverhältnis die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten durch die Fa. AEP, Münchner Straße 22, 6130 Schwaz zum Preis von EUR 2000.- für die gegenständlichen Abschnitte sowie die Verlängerung des Angebotes vom 09.05.2017 für die örtliche Bauaufsicht, Vermessung etc. zu denselben EH-Preisen vereinbart.

Für die Montage und die Lieferung des notwendigen Materials für den geplanten Breitbandausbau hat die Fa. STW, Spleisstechnik West GmbH., Römerstraße 4, 6065 Thaur als Bestbieter und damaliger Auftragnehmer aus dem Jahre 2016 mit Schreiben vom 16.10.2018 ein Angebot zur Beibehaltung der EH-Preise ohne Indexanpassung aus dem Jahre 2016 gestellt. Ausgenommen davon sind die Preise für die Glasfaserkabel. Weiters würde die Fa. STW bei einer Auftragsverlängerung kostenlos die Wartung des Breitbandnetzes in der Gemeinde mitmachen.

Aus diesem Grund genehmigt der Gemeinderat ebenfalls einstimmig die Verlängerung der Beauftragung für Montage und Material an die Fa. Fa. STW, Spleisstechnik West GmbH.

Zu Punkt 13.3) der TO:

Da die Fa. STW Spleisstechnik West GmbH., Römerstraße 4, 6065 Thaur ein Angebot zur kostenlosen Wartung bei Verlängerung der Beauftragung gestellt hat und dies bei Pkt. 13.2. einstimmig genehmigt wurde, ist der Abschluss eines Wartungsvertrages nicht notwendig und dieser TO-Punkt hinfällig.

Zu Punkt 15) der TO:

Bgm. Mag. Peter Schönherr informiert über eine erwogene Delegation der Personalpunkte an den Gemeindevorstand, um bei 110 MitarbeiterInnen ein effizientes Personalwesen zu ermöglichen und insbesondere auch dem Datenschutz Rechnung zu tragen. Die Schaffung einer neuen Stelle würde weiterhin im Kompetenzbereich des Gemeinderates bleiben. Im Gemeindevorstand würden die Bewerbungsgespräche im Rahmen eines objektvierten Auswahlverfahrens geführt, die Anstellungen getätigt und schließlich der Gemeinderat darüber informiert.

Mit 9-Stimmen und 8-Ja-Stimmen spricht sich der Gemeinderat gegen die Delegation der Personalangelegenheiten an den Gemeindevorstand.

Zu Punkt 16) der TO:

GR Josef Pfurtscheller erkundigt sich ob des Standes der provisorischen Ausweiche im Bereich Schrofen, Grundstück Gemeindegutsagrargemeinschaft. Auf Hinweis von GV DI Daniel Illmer, dass auch für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, die Überlassung von Frostkoffer in Rechnung zu stellen sei, erklärt GR Dr. Friedrich Siller, dass die hierfür zunächst erforderliche Preisbestimmung in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses erfolge. GR Benjamin Steirer erinnert an die vermehrten Anfragen zur Gehweglösung im Bereich Raika-Lagerhaus. Bgm. Mag. Peter Schönherr informiert in diesem Zusammenhang, dass seitens der Baubehörde im Zuge des damaligen Bauverfahrens versucht wurde, eine diesbezügliche Lösung in Zusammenhang mit einer Bushaltestelle zu erreichen. Es werde nun mit dem neuen Eigentümer ein weiterer Vorstoß unternommen. GV DI Daniel Illmer klärt darüber auf, dass der Baubeginn des Radweges mit heutigem Tage erfolgte. Bgm. Mag. Peter Schönherr berichtet darüber, dass die Bauverhandlung zum Wohnprojekt Scheibe am 22. Oktober stattfinden werde. GRin Anita Siller verliest eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung der Neustifter SkimitelschülerInnen durch die Gemeinde. Auf Rückfrage von Vizebgm. Andreas Gleirscher ob der Beschlussfassungen zur Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte in Schönberg, verweist Bgm. Mag. Peter Schönherr über die vorab per E-Mail zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die Nachfrage von GV DI Daniel Illmer, ob des Standes zum Bedarf von Wohn- bzw. Betreuungsräumlichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, beantwortet Bgm. Mag. Peter Schönherr mit der Befassung im Rahmen des Strategieprozesses, wofür eine eigene Arbeitsgruppe installiert werde.

Zu Punkt 14) der TO:

Bereits zu Beginn der Sitzung hat der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Mag. Peter Schönherr einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen. Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von 15 auf 16,5 Wochenstunden (41,25% DV) von **Fr. Hildegard Steirer**, rückwirkend ab 01.09.2018 aus.

Die Gemeinderäte Benjamin Steirer und Dr. Friedrich Siller nehmen wegen Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Änderung des Dienstverhältnisses von **Fr. Angelika Schiestl-Stern** von Entlohnungsgruppe d in Schema Ak aus. Basierend auf dem Beschluss des Gemeinderates vom 29.08.2018 wird F. Angelika Schiestl-Stern aufgrund erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur Assistentin rückwirkend ab 01.09.2018 eine Leistungszulage (gem. § 68 G-VBG 2012) in Höhe von 5,70 % eines Gehaltes nach V/II gewährt.

Die mit der Umstufung verbundene Änderung des Dienstpostenplanes wird mit gleichem Stimmenverhältnis genehmigt.

GR Florian Stern nimmt wegen Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von **Fr. Ingrid Unterweger** von 10 auf 20 Wochenstunden (50 % DV), von **Fr. Petra Krößbacher** von 10 auf 15 Wochenstunden (37,50 % DV) und von **Fr. Ingeborg Krößbacher** von 10 auf 15 Wochenstunden (37,50 % DV) aus.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Ausschreibung einer Stelle in der Kinderbetreuung zu.

Die sich mit den beschlossenen Änderungen bei verschiedenen Dienstverhältnissen ergebenden Änderungen des Dienstpostenplanes werden ebenfalls genehmigt.

g.g.g.

(Schriftführer)

Amtsleiterin Jasmin Schwarz